

Gemeindebrief der Christuskirche

evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Roding



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Karfreitagsmomente	3
Konfirmation - Ich glaub. Ich sag Ja.	4
Orgel, Klavier	6
Organist aus Leidenschaft	7
Lecker war's!	8
Gestorben. Begraben. Auferstanden.	9
Gottes Segen auf allen deinen Wegen!	10
Angebote der Christusbruderschaft	12
Treffpunkte in unserer Gemeinde	13
Aus unseren Kirchenbüchern	14
Impressum	14
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!	15
Champagner	16



HINWEIS:

Auf Grund der neuen Datenschutzbestimmungen können wir ab sofort bei den Geburtstagen nur noch die Namen veröffentlichen.

Auf Datum und Wohnort müssen wir verzichten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Karfreitagsmomente

Angedacht und Nachgedacht

DER RETTUNGSSCHWIMMER

Abschlussfahrt in Italien. Einige wollen unbedingt nachts baden. Der Strand ist gesperrt. Sturmwarnung. Sie können es nicht lassen und gehen ins Wasser. Die meisten merken schnell: Es ist zu kalt. Dann durchdringen Hilferufe die Nacht. Vier schaffen es nicht zurück. Die Strömung ist stark.

Da kommt Steffen. Busfahrer und Rettungsschwimmer. Er hört die Rufe und springt ins Wasser. Im tosenden Meer kann er die Schüler retten. Er selbst bleibt verschwunden. Am nächsten Tag wird seine Leiche an den Strand gespült. Steffen stirbt, damit die Schüler leben.

KARFREITAGSMOMENT

Ich finde es grausam, dass Steffen sterben musste, damit vier leben. Was für ein Verlust für seine Familie! Gleichzeitig bin ich dankbar, dass die Schüler gerettet wurden. Steffen war das Leben der anderen wichtiger als sein eigenes. Das erfüllt mich mit Ehrfurcht. Für mich ein Karfreitagsmoment. Wenn ich das Kreuz mit dem toten Jesus sehe, dann finde ich den Anblick grausam. Was für ein Verlust für die Welt!

In der Bibel lese ich bei Johannes 3, 16:

"Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."

Der Tod Jesu geschah aus Liebe. Gott hat sich hingegeben, weil er uns liebt. Das macht mich dankbar und erfüllt mich mit Ehrfrucht. So wichtig bin ich Gott! VERLUST, DANKBARKEIT, EHRFURCHT

Sich hingeben aus Liebe zu einem Menschen. Das Leben des Nächsten wichtiger nehmen als die eigenen Bedürfnisse. Das ist besonders. Es ist ein Karfreitagsmoment, weil Verlust, Dankbarkeit und Ehrfurcht in einem sichtbar werden.

Karfreitagsmomente finde ich auch im Alltag. Ich finde sie, wo Menschen ihre Angehörige pflegen und über ihre Grenzen hinausgehen. Ich finde sie, wo Soldaten ins Ausland gehen, um Frieden zu ermöglichen und belastet zurückkehren. Ich finde sie bei Eltern, die sich um ein Kind mit Behinderungen sorgen. Ich finde sie bei Ärzten und beim Pflegepersonal, die sich in zahlreichen Überstunden um Menschen kümmern.

Karfreitag: Ein Grund zum Feiern.

An diese Menschen denke ich Karfreitag, weil sie sich hingeben aus Liebe, wie Jesus es für uns getan hat. Und so wird Karfreitag für mich ein Tag des Verlustes und daneben ein Fest der Dankbarkeit und Ehrfurcht vor so viel gelebter Nächstenliebe.

Ihre

Christina Hinderer

Pfarrerin

PS: Ab Ostern bin ich wieder im Dienst. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Konfirmation - Ich glaub. Ich sag Ja.

Der Konfi Aktiv ist in vollem Gang.



Bei uns ist immer was los!
Seit Juli bereiten sich 16
Konfirmandinnen und
Konfirmanden auf die
Konfirmation vor. Einmal
im Monat treffen wir uns an
einem Freitag Nachmittag und
einem Samstag Vormittag. An
jedem Wochenende gibt es ein
Thema und ein Aktiv-Teil, der
das Thema erlebbar macht. Wir
suchen Antworten auf die Frage:
Was heißt Glauben?

Glauben heißt Gott vertrauen. Das ist eine
Herausforderung. Trau ich mich auf Gott zu vertrauen?
Ist es schwer? - Was Vertrauen bedeutet, das haben wir an der Kletterwand in Cham ausprobiert. Zum Klettern braucht es immer zwei. Eine sichert und eine klettert. Weil ich weiß, dass mich jemand unten sichert, kann ich mich nach oben wagen. Denn ich weiß, wenn ich falle, werde ich aufgefangen. Bei Gott ist es ähnlich. Ich kann im Leben darauf vertrauen, dass Gott mich sichert und auffängt.

GLAUBE FEIERN WIR IM ABENDMAHL

"Ich bin das Brot des Lebens!" verspricht uns Jesus. Brot macht uns satt und wir kaufen es beim Bäcker. Wie ein Bäcker Brot backt, dass haben wir im Advent erlebt und konnten selber Brote backen. Daneben haben wir uns Gedanken über das Abendmahl gemacht, in dem wir mit Brot und Wein Gott spüren können. Die selbstgebackenen Brote haben wir nach dem Abendmahlsgottesdienst verkauft. Der Erlös ging an "Brot für die Welt".

GLAURE UND DIE BIBEL

Glauben heißt mich mit der Bibel und ihren Geschichten auseinandersetzen. Wir haben die Weihnachtsgeschichte als Fotostory für den Heilig-Abend-Gottesdienst gestaltet. Dadurch sind wir mitten in der Geschichte gelandet. Zu wem würde eigentlich heute der Engel kommen?

GLAUBE ÜBER DEN TOD HINAUS

Glauben heißt auf ein Leben nach dem Tod hoffen. Was passiert eigentlich, wenn ich sterbe? Wir besuchten unseren örtlichen Bestatter und bekamen einen Eindruck von seiner Arbeit. Bei einer Friedhofserkundung entdeckten wir christliche Symbole, die uns Hoffnung schenken.

ICH GLAUB - ICH SAG JA

Glauben - dazu kann ich ja sagen. Im Juni feiern wir Konfirmation. Die Kreuze dazu haben wir in einer Glaswerkstatt selber gestaltet. Jedes Kreuz ist ein Unikat.

HERZLICHE EINLADUNG - FEIERN SIE MIT!

Herzliche Einladung an Sie, als Gemeinde: Feiern Sie mit, wenn die Jugendlichen JA sagen zum Glauben!

Wir laden Sie zu folgenden Gottesdiensten besonders ein:

Konfirmation I, Samstag, 1. Juni, 10 Uhr

Konfirmation II, Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr



Konfi Aktiv - Da Mach ICH MIT!

Du hast Lust bekommen mit dabei zu sein?

Wenn du im Mai 2020 mindestens 14 Jahre alt bist, dann kannst du bei unserem nächsten Konfi-Aktiv-Kurs mitmachen.

Der Infoabend und die Anmeldung für den kommenden Kurs ist am Mittwoch, 10. Juli, 19.30 Uhr bei uns im Gemeindesaal.

Wir freuen uns auf dich!

Orgel, Klavier...

Die Christuskirche sucht Musiker.

DANKE FÜR DIE MUSIK!

Was ist ein Gottesdienst ohne Musik? Sehr trist!

Wir freuen uns, dass unsere Organisten Herr Markus Schanze und Herr Helmut Hofmann die Gottesdienste und Andachten musikalisch begleiten. Die Musik im Ohr lässt Herz und Seele aufleben und singen macht mit Begleitung doppelt so viel Freude.

Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie, Herr Schanze und Herr Hofmann!

Danke für Ihr Engagement.

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Unsere Organisten freuen sich auf Verstärkung! Spielen Sie ein Tasteninstrument? Haben Sie Lust das Orgelspiel zu erlernen? Wir freuen uns, wenn Sie auf uns zu kommen. Sie können unverbindlich unsere Organisten ansprechen oder sich

DER WEG ZUM ORGANISTEN

Der Unterricht findet an der Kirchenorgel statt. Die Ausbildung umfasst das Orgelspiel im Gottesdienst (Liturgie) und das Spielen von sogenannter Orgelliteratur, d.h. Musikstücke, die für die Orgel geschrieben sind.

Der Bau einer Orgel wird erklärt, ebenso kann im Verlauf der Ausbildung auch Gesang und Chorleitung unterrichtet werden. Die erste Stufe der Ausbildung wird mit der D-Prüfung (auf Dekanatsebene) abgeschlossen. im Pfarrbüro melden.

Wir haben eine einmalige wertvolle Kirchenorgel und es ist schön, wenn sich die oder der eine oder andere findet, die/der sich für diese interessante Tätigkeit begeistern kann und mithilft unsere Gottesdienste zu gestalten.

E-PIANO IM GOTTESDIENST

Es muss nicht immer die Orgel sein. Inzwischen besitzt die Christuskirche auch ein E-Piano, dass für Gottesdienstbegleitung verwendet wird. Wenn Sie Klavier spielen können, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.

AUFGABEN VON KIRCHENMUSIKERINNEN UND KIRCHENMUSIKERN IN UNSERER GEMEINDE

Orgeldienste sind in unserer Christuskirche jeden Sonntag um 10 Uhr. Darüber hinaus fallen wochentags Dienste bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen an. In der Passionszeit und im Advent werden jeweils drei Andachten musikalisch begleitet. Musikalische Dienste im Gottesdienst werden vergütet.

Keiner erwartet Perfektion. Wenn Sie mit Freude Musik machen und uns unterstützen möchten, dann sind Sie herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Organist aus Leidenschaft

Herr Hofmann erzählt.

HELMUT HOFMANN LEBT SEIT SEINER PENSIONIERUNG 1994 IN RODING. ALS BERUFSSOLDAT WAR ER IN VERSCHIEDENEN STANDORTEN EINGESETZT. ER ERZÄHLT, WIE ER ZUM ORGELSPIEL KAM:

Ich war (schon) 40 Jahre alt, als ich mir, wahrscheinlich angeregt duch eine Predigt in der Gemeinde St. Stephan, Würzburg, die Frage stellte: Wie kann ich mich in der Gemeinde einbringen? Da ich seit meiner Jugend Klavier spielte, lag es nahe, dass ich auf den Organistendienst kam. Ich hatte mich schon immer etwas für Orgelbau interessiert und in damaligen Standort Würzburg auch einige Orgelkonzerte besucht.

Unser Militärdekan vermittelte mir einen Pfarrer, bei dem ich auf der großen Jehmlich-Orgel üben durfte. Den ersten Unterricht erhielt ich von der dortigen Organistin.

Sechs Monate später wechselte ich zum Bezirkskantor, Herrn Kirchenmusikdirektor Werner Wolfrum, und nahm an der Ausbildung für die D-Prüfung teil. Der Unterricht war sehr intensiv. Nach zwei Jahren Unterricht legte ich 1981 die D-Prüfung ab.

Ich habe an verschiedenen Orten und zu verschiednen Anlässen Orgel gespielt. Jetzt begleite ich hier in Roding Gottesdienste und Andachten.

Orgelspielen hat Vorteile: Man kann etwas für die Gemeinde tun, der Dienst erfüllt mit Genugtuung, wenn es im Gottesdienst gelingt, die Gemeinde zum Singen anzuregen und den Ablauf des Gottesdienste würdig mit zu gestalten. Was man einmal gelernt hat, kann einem

keiner mehr nehmen!

Orgelspiel ist vorteilhaft für die geistige Beweglichkeit. Es wird "live" gespielt, der wache Geist ist verlangt. Man muss sich auf neue Lieder einstellen, neue Orgelliteratur einstudieren. Das alles macht mir Freude.



Lecker war's!

Der Männerkochclub geht in die nächste Runde.



Herzliche Einladung zum "Männerkochclub - Mann kocht, aber wie!"

WANN? Am 7. April 2019, 17 Uhr

Wo? Hotel am Regenbogen, Cham

Wer? Interessierte Männer

zwischen 16 und 100 Jahren.

Max. Teilnehmer: 15

Beitrag: 10 EUR

ABFAHRT: 16.30 Uhr an der

Kulinarische Leitung: Andreas Förster

ORGANISATION: Dirk Iwinski

Anmeldeschluss: Sonntag, 31. März 2019 im Pfarrbüro der Christuskirche Roding: Tel. 09461/1615 oder per Mail: pfarramt.roding@elkb.de

DIE IDEE

Am Sonntag, den 20.1.2019, traf sich das erste Mal der neu gegründete Männerkochclub im Hotel am Regenbogen in Cham. Neun Männer hatten sich eingefunden um gemeinsam bei lockeren Gesprächen ein drei Gänge Menü zuzubereiten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärte Dirk lwinski die Idee dahinter. Als Teil der evangelischen Männerarbeit im Dekanat Cham möchte der Männerkochklub eine Chance zur Begegnung bieten.

Das Menü

Und dann ging es auch schon los. Andreas Förster stellte die Küche des Hotels zur Verfügung und stand mit Rat, Tat und Rezept zur Seite. Als Vorspeise gab es

Champignonrahmsuppe, danach Rouladen mit Kartoffel-Karotten Püree und als Dessert Apfelküchlein in Bierteig mit Vanilleeis. Bei entspannter Atmosphäre ließ Mann sich das Gekochte gut schmecken und ging bester Laune um 20.30 Uhr nach Hause.

Die Teilnehmer waren begeistert und versprachen gern das nächste Mal wieder mitzumachen. Wenn Sie auch mitkochen möchten, dann melden Sie sich an. Neue Teilnehmer sind willkommen!

Gestorben. Begraben. Auferstanden.

Passionszeit und Ostern in der Christuskirche.

Passionsandachten

Jesus ist gestorben - für mich. Heißt es.

Das war doch nicht nötig - denke ich. So viel Schuld habe ich doch nicht auf mich geladen, dass einer sterben muss!
Oder doch? Oder doch nicht? Ich bemühe mich doch alles richtig zu machen. Aber was ist mit den Dingen, an denen ich indirekt schuldig bin - Umweltverschmutzung, Armut in den südlichen Ländern.

Wir feiern Passionsandachten zum Thema "Ich war's (nicht)!" Als Gemeinde sind wir dabei wieder unterwegs in den Außenorten. Feiern Sie mit:

Donnerstag, 4. April, 19 Uhr Christusbruderschaft

Falkenstein

Donnerstag, 11. April, 19 Uhr Kloster Strahlfeld



Tischabendmahlsfeier zu Gründonnerstag

Alle saßen zusammen und aßen. Das letzte, was Jesus mit seinen Jüngern feierte, was ein Abendessen zum Passahfest. Dieses Ereignis feiern wir - gemeinsam - an einem Tisch. Mit Brot. Mit Wein. Mit Essen. Mit Trinken. Mit Zeit zum Reden, Beten, Erinnern, Singen. Es ist eine besondere Atmosphäre, die befreit und stärkt. Wir freuen uns auf Sie!

Gründonnerstag, 18. April 19 Uhr Christuskirche



Osternacht in der Christuskirche

Noch ist es dunkel draußen. Noch ist es Nacht. Vor der Kirche lodert ein Feuer. Wir feiern Osternacht. Wir feiern die Auferstehung im anbrechenden Morgen. Dass es Licht wird - am Tag und auch im Leben. Im Anschluss sind alle zum Osterfrühstück eingeladen. Feiern Sie mit!

Ostersonntag, 21. April 5 Uhr



Angebote der Christusbruderschaft

Bibelfreizeiten im Frühling in Falkenstein



Frauentag am 10. März (10 – ca.17 Uhr)

Ein besonderes Angebot für Frauen aller Altersstufen und Konfessionen: In Gemeinschaft Gottes Wort hören, singen, beten und Stärkung erfahren an Leib und Seele - dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit vorher an, Anruf genügt. / Leitung: S.Ruth



Frauenfreizeiten am 11.-16. März und 13.-18. Mai

Lassen Sie sich durch Biblische Verkündigung und frohe Gemeinschaft stärken und ermutigen für den Alltag. Auch zu Beichte und persönlichen seelsorgerlichen Gesprächen ist in diesen Tagen Raum.

Leitung: S.Ruth



Bruderschaftstag am 1. Mai (10 - ca.16.30 Uhr)

Die Christusbruderschaft wird 70 - feiern Sie mit uns! Wir laden alle herzlich ein zu einem festlichen Tag mit dankbarem Rückblick und froher Begegnung, zu Festgottesdienst und Feierstunde, Mittagessen und Kaffeetrinken. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher an, damit wir gut planen können!



Wander-Freizeit 30. Mai -2. Juni

Ein Angebot für alle, die Freude haben an Bewegung in der Natur und guter Gemeinschaft. Biblische Impulse und Zeiten der persönlichen Stille begleiten uns in diesen Tagen. An den Abenden ist Zeit zur Begegnung. Ausreichend gute Kondition ist erforderlich, für weitere Infos rufen Sie uns gerne an! Leitung: Br. Timotheus

Anmeldungen und weitere Informationen unter 09462/94 000, unter www.christusbruderschaft-falkenstein.de, und direkt an unserer Pforte in der Krankenhausstraße 26, 93167 Falkenstein. Tagessatz für Vollpension 33-35€.

Auch Tagesgäste ohne Übernachtung sind willkommen!



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Mä	rz:				
	Sonntag,	03.03.	10 Uhr	WK	letzter So. vor der Passionszeit
	Sonntag,	10.03.	10 Uhr	A (S)	Invokavit
	Sonntag,	17.03.	10 Uhr	WK	Reminiszere
	Sonntag,	24.03.	10 Uhr	WK/ KK	Okuli
April:					
	Mittwoch,	04.04.	19 Uhr		Passionsandacht in der Christusbruderschaft
	Sonntag,	07.04.	10 Uhr	WK/ A (W)	Judika
	Mittwoch,	11.04.	19 Uhr		Passionsandacht im Kloster Strahlfeld
	Sonntag,	14.04.	10 Uhr	WK	Palmsonntag
	Donnerstag,	18.04.	19 Uhr	WK / A(S)	Gründonnerstag - Tischabendmahlsfeier
	Freitag,	19.04.	15 Uhr	A (W)	Karfreitag
	Sonntag,	21.04.	5 Uhr	KK	Osternacht mit Osterfrühstück
			10 Uhr	A (S)	Ostersonntag
	Sonntag,	28.04.	10 Uhr		Quasimodogeniti
Mai:					
	Sonntag,	05.05.	10 Uhr	A (S)	Miserikordias Domini
	Sonntag,	12.05.	10 Uhr		Jubilate
	Sonntag,	19.05.	10 Uhr		Kantate
	Sonntag,	26.05.	10 Uhr	KK	Rogate
	Freitag,	31.05.	17 Uhr	Α	Fest der Versöhnung
	Samstag,	01.06.	10 Uhr		Konfirmation I
	Sonntag,	02.06.	10 Uhr		Konfirmation II

Hinweise zu unseren Gottesdiensten

- A Gottesdienst mit Abendmahl mit Wein (W) und Traubensaft (S)
- KK Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst. Herzliche Einladung!
- WK Warm und gemütlich Gottesdienste in der Winterkirche.

Zeitgleich zu den Gottesdiensten in der Christuskirche finden am Sonntag die Gottesdienste in der Kapelle der Christusbruderschaft in Falkenstein statt. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Champagner

An diesem Morgen sagte Gott mit feierlicher Stimme



In meinem Keller voller Geheimnisse lagern noch eine Menge Flaschen mit allerbestem Champagner Wir lassen die Korken knallen und feiern die Feste der Leidenschaft Heute stoßen wir an auf jeden Menschen der sich hingibt und liebt.